

Kent Farrington allein an der Spitze um Weltcup

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Samstag, 11. April 2026 um 12:07

Fort Worth/ USA. Beim 46. Finale um den Springreiter-Weltcup in Fort Worth/ Texas sind vor dem abschließenden Springen am Sonntag die Fronten geklärt. Wie erwartet übernahm der US-Amerikaner Kent Farrington die Führung vor dem Schweizer Steve Guerdat, in Reichweite liegen die beiden Deutschen Daniel Deußer und Rene Dittmer.

Das möglicherweise vorentscheidende zweite Springen um den Springreiter-Weltcup in der Texas-Stadt Fort Worth hat der frühere Weltranglisten-Erste Kent Farrington (45) für sich entschieden. Auf der zwölfjährigen Oldenburger Stute Greya sicherte er sich im Stechen die mit 150.000 Euro ausgeschriebene Konkurrenz und gleichzeitig ein Preisgeld von 34.500 €. Um 54 Hundertstelsekunden geschlagen wurde der von Paul Schockemöhle trainierte Japaner Eiken Sato (40) Zweiter auf dem Chacco-Blue-Nachkommen Chadellano JRA, Dritter wurde der Franzose Kevin Staut (45) auf der Stute Visconti du Telman, hinter dem Team-Olympiasieger von Rio belegte die Norwegerin Oda Charlotte Lyngvaer (35) auf der Stute Carabella vd Neyen Z nach ebenfalls fehlerfreier letzter Runden den vierten Platz.

Bester Deutscher war ziemlich überraschend als Sechster Rene Dittmer (32) aus Stade mit dem Holsteiner Wallach Cody. Der Casall-Nachkomme stammt aus der Zucht von Sören von Rönne (63), 1994 bei den zweiten Weltreiterspielen in Den Haag mit Taggi Mannschafts-Weltmeister und Einzel-Dritter. Insgesamt hatten sieben Teilnehmer das Stechen erreicht.

Mit einem Abwurf im Normalumlauf auf dem Hengst Otello de Guldenboom belegte Daniel Deußer (Reijmenam) den 13. Rang, Richard Vogel (Bensheim) hatte mit Gangster Montdesir acht Strafpunkte (23. Position) und Patrick Stühlmeyer (Mühlen) mit Baloutaire PS die gleiche Fehlerzahl.

In der Gesamtwertung führt vor dem abschließenden dritten Wertungsdurchgang Farrington ohne Strafpunkt vor dem bisher dreimaligen Schweizer Pokalgewinner Steve Guerdat (4 Fehlerpunkte), Kevin Staut (6), Eiken Sato und Daniel Deußer (je 7) sowie Rene Dittmer und dem Belgier Abdel Said (je 8).

[2. Wertungsspringen 46. Weltcup Springen](#)

Kent Farrington allein an der Spitze um Weltcup

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Samstag, 11. April 2026 um 12:07

Gesamtstand vor Finale